



Amtsblatt des Landratsamtes Freising

Verordnung zur Änderung der Verordnung des ehemaligen Bezirksamtes Freising zur Sicherung von Naturdenkmalen im Amtsbezirk Freising-Land

vom 2. März 2026

Aufgrund von § 20 Abs. 2 Nr. 6 und § 28 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Art. 48 Viertes Bürokratieentlastungsgesetz vom 23.10.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) in Verbindung mit Art. 12 Abs. 1 Satz 1 und Art. 51 Abs. 1 Nr. 4, Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über den Schutz der Natur, die Pflege der Landschaft und die Erholung in der freien Natur (Bayerisches Naturschutzgesetz – BayNatSchG) vom 23. Februar 2011 (GVBl. S. 82), BayRS 791-1-U, zuletzt geändert durch § 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2025 (GVBl. S. 254), erlässt das Landratsamt Freising folgende Verordnung:

§ 1

Die Verordnung des ehemaligen Bezirksamtes Freising zur Sicherung von Naturdenkmalen im Amtsbezirk Freising-Land vom 10.03.1937, amtlich bekanntgemacht im Bezirksamtsblatt Nr. 8 vom 12.03.1937, in der derzeit gültigen Fassung, wird wie folgt geändert:

- In der Auflistung zu § 1 der Verordnung wird die laufende Nr. 1 (= Baum-Naturdenkmal „Große Linde“ in der Ortschaft Haslreuth, Flur-Nummer 517 Gemarkung Airischwand, Gemeinde Hörgertshausen) gestrichen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landratsamtes Freising in Kraft.

Freising, 02.03.2026

gez.

Helmut Petz
Landrat
Landkreis Freising

Hinweis:

Eine Verletzung der Vorschriften des Art. 52 Abs.1 bis 6 BayNatSchG ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Rechtsverordnung schriftlich unter Angabe von Tatsachen, die die Verletzung begründen sollen, beim Landratsamt Freising geltend gemacht wird (Art. 52 Abs. 7 BayNatSchG).

